

Vollversammlung des PhiloDocs-Konvents am 02.05.2023

KG I, HS 1015, Start 16.15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder: Hanna Mahler, Melanie Reinhard, Joshua Burgert, Kristina Seefeldt

Vertreterinnen in den Gremien: Leah Biebert (FakRat Philosophie), Lea von Berg (FakRat Philologie), Magdalena Müller (FakRat Philosophie Vertretung), Kristina Seefeldt (GAA und GS Humanities)

Teilnehmende Doktorand*innen: ca. 8 (Zoom 1)

Protokoll: Magdalena Müller

Einleitung: Melanie Reinhard stellt Vorstand und Fakultätsvertretungen vor

Grußwort Dekane

- **Neutatz** stellt sich vor und lobt die Selbstorganisation der Promovierenden; Promovierende als Statusgruppe auf allen Ebenen der Uni vertreten, ein guter Fortschritt; Promovierende sind eine wichtige Statusgruppe, die viel zu lange keine Möglichkeit hatte, sich einzubringen, und zu Unrecht nicht im Blick waren; Promovierende sind die „interessantesten Akteure von uns“; Neutatz gegen „Promotionsstudierende“, keine Studierende, eine eigene Gruppe, Wissenschaftler, die an der Schwelle stehen zu eigenverantwortlichen Wissenschaft und leisten mit ihren Dissertationen einen ganz wichtigen Beitrag zur Forschung; Forschungsstand besteht zum größten Teil aus Promotionen; für Professoren waren Promovierende schon immer stark im Blick; die, die in der Wissenschaft bleiben, sind Zukunftspotential; auch die, die danach die Uni verlassen, tragen Wissenschaft im Kopf und im Herzen weiter; personell ist es „noch ausbaubar“; Neutatz sagt für alle Gremien, dass sie auf die Promovierenden hören; Neutatz macht Werbung für die Graduiertenschule
- **Bezner** stellt sich kurz vor und lobt die Graduiertenschule, sei „ein besonders guter Prozess“; bewirbt die Graduiertenschule und ist von der GS sehr beeindruckt; die Promovierenden sollen zurückspeiegeln, wie der Stand der Dinge ist, was funktioniert, was nicht funktioniert, worüber man nachdenken könnte; ermutigt zum weiteren Engagement in der GS; spricht Transformation und Stichwort Exzellenz an, Dachgraduiertenschule und Änderungen in der Rahmenpromotionsordnung, Dekane seien auch in gewissen Teilen beteiligt, und bittet darum, sich in diesem Kontext zu artikulieren (!); artikulieren, dass die IGA und die GS nicht zur Dachgraduiertenschule umgebaut werden; Wunsch und Erinnerung: berichtet über seine eigene Promotion, nutzen auf Angebote und auf Blick, was danach kommt; Dissertation an sich das Wichtigste und große Chance, habe nichts mehr mit ECTS zu tun, sondern mit eigener intellektueller Entwicklung, ein Prozess, an den Bezner glaubt und es als einen sehr wichtigen Prozess im eigenen Leben sieht; Bezner wünscht das Beste für diese Auseinandersetzung

Vortrag **Oliver Trachte (Personalrat)** über Personalrat und WissZeitVG

- (Lea von Berg stellt Trachte vor)
- Trachte stellt sich vor
- Beratung im Personalrat: vielfältig, wie Arbeitsschutz, Digitalisierung, Familie, Beruf, Gesundheit, Konflikte usw.;
- Spezielle Beratungsthemen für wissenschaftl. Beschäftigte: WissZeitVG, Konfliktberatung im Spannungsverhältnis von wissenschaftlicher Qualifizierung zu arbeitsvertraglichen Pflichten (PR und FRS, David Willmes); spezifische Beratung zu Mutterschutz, Elternzeit und Pflege während der Qualifizierung; zusätzlich: Vorträge zum WissZeitVG, Mitarbeit in Arbeitskreisen;
- Umfang und Anwendung des WissZeitVG: Trachte informiert darüber (zu ausführlich fürs Protokoll, siehe Präsentation)

- Drittmittelbefristungen: Es gibt keine Höchstbefristungsgrenze für Drittmittelverträge, es können wiederholt rechtlich zulässige Drittmittelverträge mit der Universität abgeschlossen werden
- Qualifikationsbefristung
- Höchstbefristungsdauer bei Verträgen zur Qualifikation
- Berücksichtigung von Mutterschutz und Elternzeit
- Berücksichtigung familiärer Aufgaben und Pflichten, Corona-Sonderregelungen
- Reformvorschlag des BMBF: stellt wesentliche Inhalte der Reform vor und hinterfragt diese kritisch, weist auf Stellungnahmen der GEW und Verdi
- Fragen aus dem Plenum, wie: Wann fängt Promotion an und wann hört sie auf? Tendenz, dass Promotion mit der Defensio endet

Bericht zur Arbeit des Vorstands durch Joshua Burgert

- Joshua stellt die Struktur der Promovierendenvertretung vor
- Regelmäßige Tätigkeiten des Vorstands: Beratende Funktion zu verschiedenen Themen (Finanzierung, Cotutelle-Verfahren, etc.); Vermittelnde Funktion zu verschiedenen universitären Gremien: Vertretung der Promovierenden im FakRat, Vernetzungstreffen mit den Dekanen; Soziale Events
- Erreichte Neuerungen seit der letzten Vollversammlung: es gibt jetzt dezidierte Promotionsberater*innen an den Instituten; Promovierende mit eigenem Sitz und Stimme in Berufungskommissionen; FAQs auf der GeKo-Webseite; Re-Launch der Graduiertenschule Humanities; Beteiligung an Diskussion zur Dachgraduiertenschule, Mehrfachbetreuung, neuen Promotionsordnung ...

Neuwahl des Vorstandes

- Ja: 11
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

Somit wurde der **neue Vorstand** bestehend aus den folgenden Personen beschlossen:

Joshua Burgert, Lea von Berg, Hanna Mahler, Sophie Bantle, Melanie Reinhardt, Kristina Seefeldt